

OBAS nicht bekommen, da Regelstudienzeit zu kurz - was tun?

Beitrag von „erna-schmidt“ vom 21. April 2019 07:32

Hallo,

Ich wurde Mitte April zu einem Auswahlgespräch an einer Hauptschule eingeladen. Das Gespräch lief sehr gut und ich würde der Bezirksregierung vorgeschlagen. Bei diesem Gespräch erklärte mir der Herr von der ZdsL, dass meine im Studium erworbenen Credits ausreichen würden, um OBAS machen zu können.

Ich habe einen Bachelor (6 Semester und auch innerhalb der Regelstudienzeit fertig geworden) in Germanistik und Geschichte und weise genügend Berufserfahrung nach (10 Jahre). Ich habe fünf Semester im Master studiert (Master of Arts), aber abgebrochen.

Die Bezirksregierung hat mir nun die Annahmeerklärung zugesandt und mir OBAS verwährt. Auf Nachfrage erklärte mir die Sachbearbeiterin, dass es ihr sehr leid täte, ich hätte wirklich alle Voraussetzungen erfüllt, doch leider hätte ich ein Studium studiert mit einer Regelstudienzeit von sechs Semestern, da aber eine Regelstudienzeit von sieben Semestern vorgeschrieben sei, könne sie nichts machen und ich könne nun lediglich die pädagogische Einführung machen. Somit wurde Germanistik anerkannt, Geschichte nicht. Da ich noch jung genug sei, könne ich ja den Master nachholen.

Soweit so gut, das würde ich auch machen, aber mich ärgert es, dass es wirklich lediglich an der Semesteranzahl liegt, wenn die im Bachelor erworbenen Credits doch den Anforderungen von OBAS entsprechen würden.

Kann ich da noch etwas machen, damit die Entscheidung anders ausfällt?

Ganz herzlichen Dank für eure Antworten!!!